

GOL GIESSENER OFFENSIVE LEHRERBILDUNG

Kooperationsgespräch 2018

Prof. Dr. Ludwig Stecher

Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter

Prof. Dr. Jochen Wissinger

Koordination: Dr. Ilka Benner, Lea Steinfeld,
Dr. Sophie Kirschner

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

*Die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ will einen wettbewerblichen, breit wirkenden und kapazitätsneutralen Impuls geben, mit dem eine **qualitativ nachhaltige Verbesserung** für den gesamten Prozess **der Lehrerbildung** bis in die berufliche Einstiegsphase und die Weiterbildung **inhaltlich** und **strukturell** erreicht werden soll.*

www.bmbf.de/de/qualitaetsoffensive-lehrerbildung-525.html [12.02.2018]

1a Welche grundlegenden Herausforderungen müssen Lehrkräfte – auch in 30 Jahren – bewältigen?

Bildungsbeteiligung als zentrales Anliegen von Schule

1b Welche Kompetenzen müssen Lehrkräfte für ihren späteren Beruf aufbauen?

Reflexivität als Zieldimension von Professionalisierung

2a Wie stellen wir die Kompetenzentwicklung über alle Phasen der Lehrerbildung sicher?

Vernetzung aller Phasen; die JLU als Partner (der Studienseminare, der Einzelschule, des Staatlichen Schulamtes, Hessische Lehrkräfteakademie)

2b Wie stellen wir die darauf bezogene Qualität unserer Hochschullehre sicher?

Qualitätsentwicklung als ständige Herausforderung

Leitidee 1: Auf die Lehrkraft kommt es an.

... ermöglicht **Bildungsbeteiligung** und Bildungsgerechtigkeit zur Entwicklung aller SuS
... versteht sich als ein *reflective practitioner*, hinterfragt mit forschender Grundhaltung eigenes Handeln, beteiligt sich an Schul- und Unterrichtsentwicklung

Leitidee 2: Auf die Uni kommt es an.

Leitidee 1: Auf die Lehrkraft kommt es an.

... ermöglicht **Bildungsbeteiligung** und Bildungsgerechtigkeit zur Entwicklung aller SuS

... ist ein **reflective practitioner**, der mit forschender Grundhaltung eigenes Handeln sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung hinterfragt

... beteiligt sich an der **Vernetzung** der Phasen der Lehrerbildung, um kumulatives Lernen zu unterstützen

... lehnt sich an Grundsätze des Konzepts des **reflective practitioners** an, hinterfragt die Qualität der Hochschullehre und entwickelt diese fortlaufend weiter

Leitidee 2: Auf die Uni kommt es an.

Kompetenzziele und Inhalte der universitären Lehrerbildung

Auf die Lehrkraft kommt es an.

M1: Gewinnung

M2: Stabilisierung

M3: Professionalisierung

Forschung zur Lehrerbildung: Studierende und Lehrende

Evaluation aller Maßnahmen

Forschung zur Didaktik der Hochschullehre m. d. S. Lehrerbildung

M4: Qualitätsentwicklung

M5: Fort- und Weiterbildung

Anforderungen an die Lehrerbildung

Auf die Uni kommt es an.

Forschung



Prof. Dr. Edith Braun
Professur für
Hochschuldidaktik mit
dem Schwerpunkt
Lehrerbildung



Dr. Dagmar Festner
Professur
für Lehrerbildungsforschung
(Vertretung)

Evaluation



Amina Fraij



Bianka Kaufmann



Clara Stumpf

Forschung

Forschung zur Lehrerbildung:
Studierende und Lehrende

Forschung zur Didaktik der
Hochschullehre m. d. S. Lehrerbildung

- Profilbildung im Bereich Lehrerbildung
- Forschung zur Praxis und zu den Wirkungen von Lehrerbildung

Evaluation aller Maßnahmen

Konstrukte

- Reflexivität als Haltung und Fähigkeit
 - Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit etc.

Instrumente

- Umfassender Pool an Instrumenten (vor allem Befragungen, Zugänge zur Videoanalyse)

Erträge

- Instrumente auch über GOL hinaus nutzbar für Orientierung auf bestimmte Lehrinhalte/Kompetenzen
- Ergebnisse zur beständigen Weiterentwicklung der Maßnahmen

Gewinnung und Stabilisierung



Sylvia Esser
Informations-
reihe
GOL@School



Dr. Ann Wolf
Online Self
Assessment
(OSA)



Mandy Geisler
Selfie-Kurse
und Beratung



Matthias Bertram
Beratung und
Coaching

Informationsreihe „GOL@School“

- 2018: Zweite Durchführungsrunde
- Excellence-Day: 11.04.2018

Online-Self-Assessment (OSA)

- 2017: Pretest mit Lehramtsstudierenden
- Rückmeldungen von Lehrkräften



Stand und Ausblick

- etablierte Kooperationen mit Schulen – Akquise neuer Kooperationen
- stärkere An- und Einbindung in die Strukturen der JLU
- Weiterentwicklung des OSAs in Bezug auf Quereinstieg

Selfie-Kurse:

- 2018: semesterbegleitend in der dritten Durchführungsrunde
- 2018: festes Angebot an Veranstaltungen der JLU zum Studieneinstieg
- 2017: Pilotierung themenspezifischer Trainings

Beratungsangebot:

- 2017: Für Studierende und Studieninteressierte gestartet

Coaching:

- 2017: Pilotierung durchgeführt und begleitend evaluiert
- 2018: Beteiligung an Fortbildungsmaßnahmen der GOL



Stand und Ausblick

- Kooperation mit dem Studienseminar GHRF: Anpassung des #Selfie-Konzepts an das BRB-Modul
- stärkere Verankerung des Coaching-Angebots in den Strukturen der JLU

Professionalisierung



Elena Kosamanidis
Arbeiten in
Multiprofessionellen
Teams (AMT)



Lena Peukert
Arbeiten in
Multiprofessionellen
Teams (AMT)
Campusschulen



Dr. Nina Preis
Arbeiten in
Multiprofessionellen
Teams (AMT)



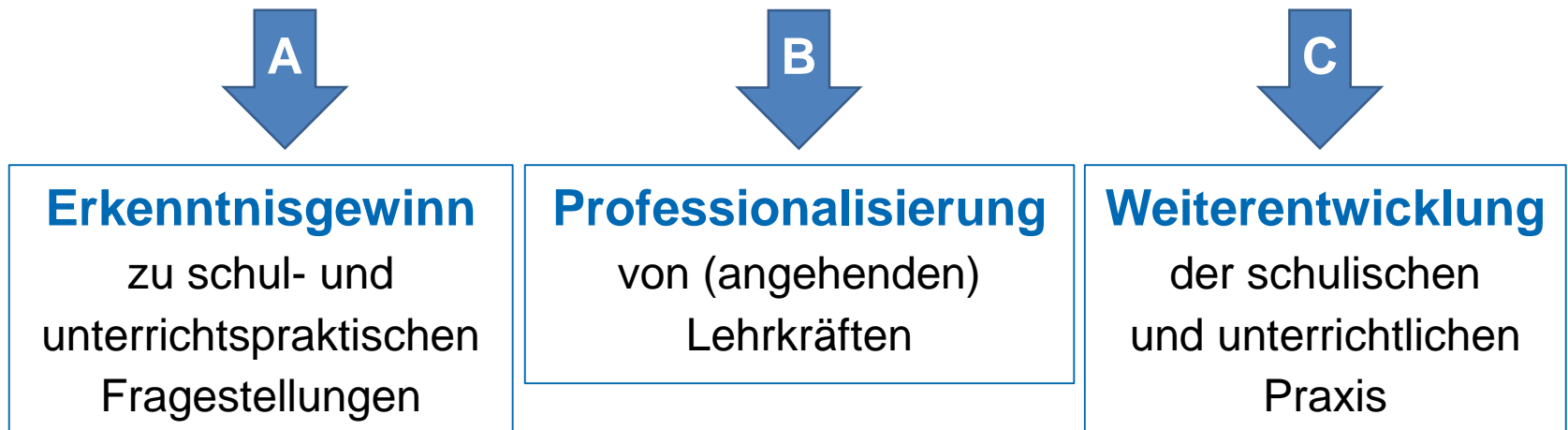
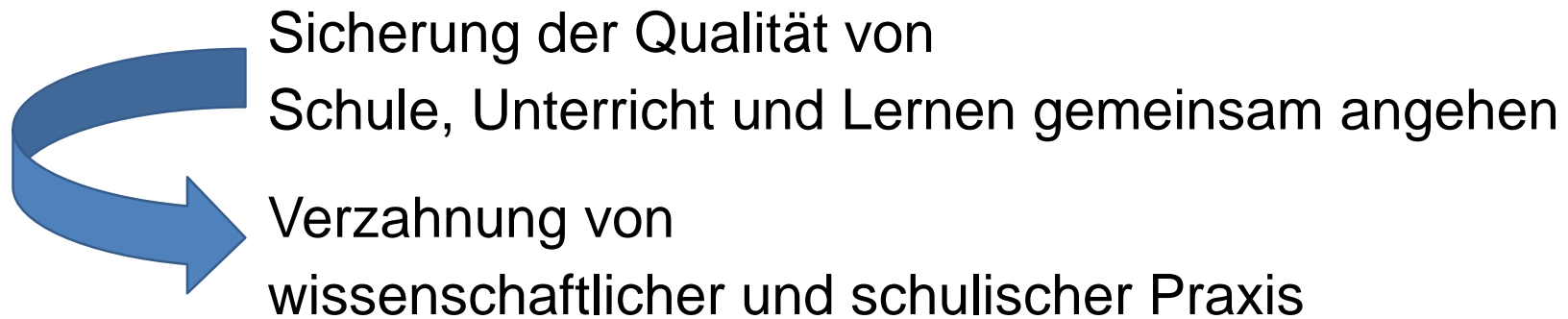
Johanna Schmidt
Campusschulen

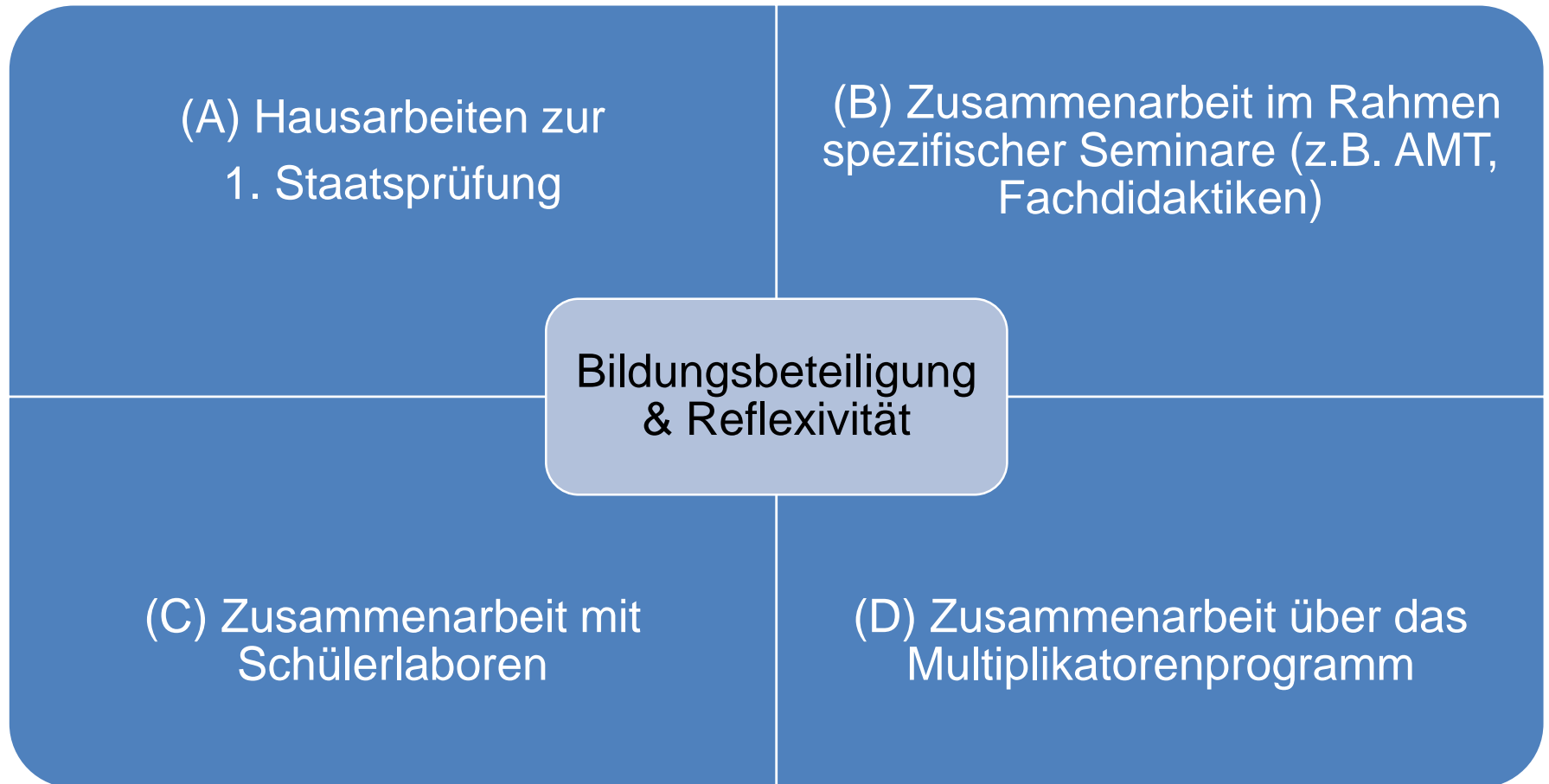
Modul „Arbeiten in multi-professionellen Teams (AMT)“

- SoSe 2017: Pilotierung
- WiSe 17/18: thematische Erweiterung um: sexualisierte Gewalt, Bildungsbenachteiligung, Ganztagschule
- SoSe 2018: Bearbeitung des Themas „inklusive Unterricht“

Campusschulen

- zur Verzahnung von wissenschaftlicher und schulischer Praxis – konkrete Ausgestaltung erster Kooperationen





Stand und Ausblick

- regelmäßiger Austausch zwischen Schulen und universitären Vertreter*innen
- Ausgestaltung unterschiedlicher Kooperationsprojekte
- Verzahnung mit Angeboten im Wahlpflichtbereich der Grundwissenschaften (u. a. AMT), der Fachdidaktiken sowie der Fort- und Weiterbildung
- Verträge zu verbindlichen, aber flexiblen Kooperationen
- Einbindung von Studienseminaren
- Erstellung einer digitalen Plattform, zur besseren Vernetzung aller Akteur*innen
- Evaluation des Projektes

Qualitätsentwicklung



Katharina Kanitz
Integriertes
Kerncurriculum
(IKG)



Steffen Brand
Lehrforum MINT



Johanna Brüggemann
Lehrforum Sprachen



Katharina Nessler
Lehrforum Geistes-,
Sozial-, und
Kulturwissenschaften

Integriertes Kerncurriculum (IKG)

- zur Abstimmung der Lehre in den Grundwissenschaften (GW)
- 2017: Bestandsaufnahme der Lehrinhalte in den Modulen und in der Lehrpraxis
- 2018: Zusammenarbeit im Forum Grundwissenschaften in der dritten Durchführungsrunde
- Ziel: Identifikation eines unverzichtbaren Kerns

Themenbereiche der BiWiss-Studie
Hier finden Sie die unterschiedlichen Themenbereiche der BiWiss-Studie.

Themenbereich "Heterogenität und soziale Konflikte": Bitte geben Sie zum einen für das jeweilige Thema an, wie relevant Sie dieses für die Grundwissenschaft halten, in der Sie lehren. Zum anderen kennzeichnen Sie bitte, ob die jeweiligen Themen ein Schwerpunkt in Ihrer Lehre sind.

	nicht relevant für meine Grundwissenschaft	teilweise relevant für meine Grundwissenschaft	sehr relevant für meine Grundwissenschaft	wird nicht thematisiert in meiner Lehre	wird implizit thematisiert in meiner Lehre	wird explizit thematisiert in meiner Lehre
Kulturelle Heterogenität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Heterogenität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konfliktlösungsstrategien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umgang mit kultureller Heterogenität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konfliktarten & deren Bedingungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Heterogenität bzgl. des Geschlechts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikationstheorien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Foren zur Lehrentwicklung

im Bereich MINT, Sprachen sowie Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften

- 2018: dritte Durchführungsrunde mit thematischen, bereichsübergreifenden Arbeitsgruppen



Stand und Ausblick

- Fokus auf dem Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen, Einstellungen und Bereitschaften der Studierenden
 - Studieneingangsbefragung zu Heterogenität der Studierenden an der JLU
 - gemeinsame Entwicklung darauf bezogener Lehrbausteine



Fort- und Weiterbildung



Stephanie Brombach
Kooperation mit
außeruniversitären
Akteuren der
Lehrerbildung



Dr. Ilka Benner
Aktuelle Aspekte der
Schul- und
Unterrichtsentwicklung



Katharina Nesseler
Aktuelle Aspekte der
Schul- und
Unterrichtsentwicklung



Katharina Hombach
Multiplikatorenprogramm
„Lehrkräfte erforschen
Schule und Unterricht“

Lehrerfortbildung „Aktuelle Aspekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung“

- 2017: mehrtägiges Fortbildungsprogramm zur schulischen Berufs- und Studienorientierung
- 2017: AG „Bedarfserhebung“ in Kooperation mit Staatlichem Schulamt und Hessischer Lehrkräfteakademie
- 2017: Fachtag Lehrerbildung der JLU „Sexualisierte Gewalt an Schulen“
- 2018: viertägige Summerschool mit Praxiserprobungsphase
- 2018: Durchführung eines Barcamps zur Bedarfserhebung in der Lehrkräftefortbildung und Schulentwicklung in Kooperation mit Staatlichem Schulamt

Multiplikatorenprogramm „Lehrkräfte erforschen Schule und Unterricht“

- 2017: Erhebung der Teilnahmemotivation von Lehrkräften
- 2017: erste Multiplikator*innen im Feld
- 2018: Begleitforschung in Bezug auf Reflexivität und „Forschendes Lernen“ mit Publikation der Ergebnisse
- Zusammenarbeit mit Campusschulen

Kooperation mit außeruniversitären Akteuren der Lehrerbildung

- 2017: Workshops zur Professionalisierung von Mentor*innen
- 2018: Erweiterung des Workshop-Angebotes im Hinblick auf Reflexivität, professionelle pädagogische Haltung
- Zusammenarbeit mit Campusschulen

M5: Stand und Ausblick

- Modular aufgebaute Konzepte
 - Einbindung digitaler Bausteine
- } Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten der Lehrkräfte
- Ausbau der Zusammenarbeit mit: Kooperationsrat, Staatliches Schulamt Gießen & Vogelsberg, Hessische Lehrkräfteakademie
 - Zusammenarbeit mit den Campusschulen konkret nach deren Bedarf

Prof. Dr.
Claudia von Aufschnaiter



Prof. Dr.
Jochen Wissinger

Projektsprecher
Prof. Dr. Ludwig Stecher

Präsident der JLU
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Koordination



Dr. Ilka Benner
wissenschaftliche
Gesamtkoordination



Gabriele Knauer
Projektadministration
und -controlling



Lea Steinfeld
wissenschaftliche
koordinative Begleitung aller
Maßnahmen,
Projektmanagement und
-controlling



Dr. Sophie Kirschner
wissenschaftliche
Gesamtkoordination;
zur Zeit in Elternzeit

- **Vortragsreihe: Lehrerbildung an der Schnittstelle Schule/Universität: Aktuelle Herausforderungen**
 - **2017**
 - 28.11.2017: Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Hermann Josef Abs unter dem Titel "Erziehung für die Demokratie. Gegenstand in Schule und Lehrerbildung".
 - **2018**
 - 06.02.2018: Vortrag von Prof. Dr. Sabine Maschke unter dem Titel „Sexualisierte Gewalt als Herausforderung für Schule und Lehrerbildung“
 - 25.04.2018: Vortrag von Prof. Dr. Frank Lipowsky unter dem Titel „Fortbildungen für Lehrkräfte wirksam gestalten“
<https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/veranstaltungen/vortraege/vortraglipowsky>
- **Start des GOL-Newsletters im März 2018**
- **Veröffentlichung der GOL-Broschüre**
<https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfl/projekte/gol/pub/info/gollehrkraft>

Dr. Ilka Benner

ilka.benner@zfl.uni-giessen.de

Gabriele Knauer

gabriele.knauer@zfl.uni-giessen.de

Lea Steinfeld

lea.r.steinfeld@zfl.uni-giessen.de

Dr. Sophie Kirschner

sophie.kirschner@zfl.uni-giessen.de

Prof. Dr. Ludwig Stecher

ludwig.stecher@erziehung.uni-giessen.de

Prof. Dr. Claudia von Aufschnaiter

claudia.von-aufschnaiter@didaktik.physik.uni-giessen.de

Prof. Dr. Jochen Wissinger

jochen.wissinger@erziehung.uni-giessen.de

Website

www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfl/projekte/gol

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!